

Protokoll

41. Projektausschuss- und Vorstandsitzung / PROJEKTAUSWAHLGREMIIUM der LEADER-Region Zeitkultur Oststeirisches Kernland

Datum: 24.05.2018, 18.30-21.15 Uhr

Ort: LEADER-Büro, Hartl/Kaindorf

TeilnehmerInnen:

13 Mitglieder des Projektauswahlgremiums anwesend

3 Umlaufbeschlüsse beiliegend

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Projektvorbesprechung
3. Strategie-Umsetzung aktuell
4. Projektvorstellung, Diskussion & Bewertung, Beschlussfassung
 - Ortsentwicklung Ilztal / KG Prebensdorf
 - Bedarfserhebung & Konzepterstellung Demenzkompetenzzentrum
 - Humusprojekt Ökoregion goes international, Umsetzungsprojekt
 - Zukunftsorientierte Lehrlingswelten: Individuelle Lehrlingsbegleitung
 - Baukultur-Objekt Bahnhof Anger: Neunutzung ausrangierter Waggon
5. Projektänderungen
6. Allfälliges

Ergeht an alle Mitglieder des Projektauswahlgremiums.

Erstellt am 06.06.2018 von Sandra Nistelberger

1. Begrüßung

Obmann Josef Singer und LAG-Manager Wolfgang Berger begrüßen die Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit durch die anwesenden MitgliederInnen des Projektauswahlgremiums ist nicht gegeben. Entsprechend der Lokalen Entwicklungsstrategie wird das fehlende Votum schriftlich eingeholt.

2. Projektvorbesprechung

a) Naturpark Schaubrennerei Buchegger

Friedrich Buchegger stellt seine Projektidee vor. Er plant den Ausbau seines landwirtschaftlichen Betriebes auf Vollerwerb – auch für die nächste Generation. Liköre und Edelbrände werden vorwiegend aus alten Obstsorten erzeugt – Marmeladen und Nudeln ergänzen die Produktpalette. Der Betrieb soll für Verkostungen – auch in Kooperation mit anderen Betrieben und dem Tourismus – geöffnet werden. Eine Sensibilisierung der potentiellen KundInnen soll erreicht werden. Die Kosten von Euro 292.000,00 umfassen das neu zu errichtende Gebäude mit Räumlichkeiten für die Brennerei, Verkostung, Verkaufsraum etc. sowie Geräte zur Erzeugung der genannten Produkte.

Diskussion:

Wolfgang Berger fragt nach der Einbindung des bestehenden Feldkastens im Sinne der Baukultur bzw. dem Erhalt von historisch wertvollen Gebäuden. Dies sei lt. dem Baumeister schwierig umzusetzen und kostenintensiv.

Theresia Heil meint, dass eine Schaubrennerei zur Sensibilisierung im Naturpark Pöllauer Tal sehr wertvoll wäre. Friedrich Buchegger meint, dass dies nicht möglich sein wird, da sie eine Abfindungsbrennerei führen. Das Brennen muss demnach vorab angemeldet werden und ist nicht zu jeder Zeit möglich. Die Brennerei würde für BesucherInnen zum Anschauen und Erklären zur Verfügung stehen.

Josef Spindler bemerkt, dass eine Schaubrennerei auch im BioGut der Fam. Retter angedacht war und von der Förderung ausgeschlossen wurde. Wenn das Schaubrennen ohnehin nicht möglich sei, sieht er dies als problematisch. Einen unterstützenswerten Ansatz sieht er in der Vermittlung einer stabilen Vermarktungsstrategie für landwirtschaftliche Betriebe, die auf verschiedene Produktionszweige aufbauen. In dem Sinne wäre ein Einblick in die Nudelerzeugung denkbar – eventuell auch als aktives Angebot zum Mitmachen – und ein Einblick in die Brennerei in Form eines Schaufensters. Als Beispiel könnte der Moarhofhechtl in Passail dienen.

Empfehlung:

Es wird empfohlen alternative Fördermöglichkeiten über die Maßnahme 06 „Entwicklung der landwirtschaftlichen Betriebe und sonstiger Unternehmen“ – „Diversifizierung hin zu nichtlandwirtschaftlichen Tätigkeiten“ zu prüfen. Mögliche LEADER-relevante Inhalte sollten für den nächsten Call aufbereitet werden.

3. Strategie-Umsetzung aktuell

Wolfgang Berger präsentiert die Aktionsfelder der Lokalen Entwicklungsstrategie.

Das Aktionsfeld 1 „Wertschöpfung“ hat „Das Herstellen“ zum Thema. Ziel ist die Verbesserung des Images des Handwerks, Produktinnovationen und gestalterische Kompetenzen sowie die Fachkräftesuche. Hier sind Projekte wie die Kreativen Lehrlingswelten zuzuordnen.

Das Aktionsfeld 2 „Natürliche Ressourcen und kulturelles Erbe“ hat „Das Bauen“ zum Thema. Ziele sind die Steigerung der Bauentscheidungskompetenzen, neue Gebäudenutzungen und Tourismus-Innovationen. Hier sind Projekte wie das baukulturelle Leitbild, die Gestaltungsbeiräte aber auch historische Baukultur-Objekte (zB. Trummerhof Floing, Bahnhof Anger, Waggons) und neue Baukultur-Objekte (zB. Baumhäuser) zuzuordnen.

Das Aktionsfeld 3 „Gemeinwohl“ hat „Das soziale Handeln“ zum Thema. Ziele sind das Krisenmanagement, Entwicklung von Resilienz-Modellen, die Fachkräftesuche und soziale Innovationen, bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Projekte wie F.A.I.R. und F.R.E.I. und Time

for Interaction sind bereits genehmigt, Projekte zur Demenz-Prävention und flexibler Kinderbetreuung in Planung.

4. Projektvorstellung, Diskussion & Bewertung

a) Ortsentwicklung Ilztal / KG Prebensdorf

Amtsleiterin Petra Schwarz und Stefan Spindler stellen das Projekt der Gemeinde Ilztal vor. Aufgrund der Gemeindegemeinschaft soll künftig in den Katastralgemeinden Schwerpunkte gesetzt werden: in Preßguts soll im ehemaligen Schulgebäude ein Gesundheitszentrum entstehen und im Schulgebäude in Prebensdorf ein Bildungszentrum. Ein neues pädagogisches Konzept soll mehrere Altersgruppen im Unterricht zusammenfassen sowie eine Nachmittagsbetreuung eingerichtet werden. Im Rahmen eines Beteiligungsprozesses soll die Bevölkerung, die Eltern und die LehrerIn in die Planung eingebunden werden. Das Gebäude umfasst eine Nutzfläche von ca. 2.200 m², es fehlen allerdings entsprechende Pausenflächen, eine Aula etc. Der Vorplatz sollte künftig auch als öffentlicher Raum nutzbar gemacht werden.

Es wurde im Rahmen des Calls ein Projekt mit Gesamtkosten von Euro 74.100,00 mit 80% Förderung eingereicht. Aufgrund von Vorgesprächen und Empfehlungen von Ing. Ingrid Moder, Land Steiermark, A17, Kommunalen Hochbau, sollte das Projekt weiter gedacht werden. Um ein rechtskonformes Verfahren für die Umsetzung zu erarbeiten, ist ein europaweit ausgeschriebener Architekturwettbewerb erforderlich. Im Rahmen einer Prozessbegleitung sollen wiederum die NutzerInnen in den Architekturwettbewerb eingebunden werden. Die Bauphase sollte im Sommer/Herbst 2019 starten. Per 23.05.2018 wurde daher ein adaptierter Kostenplan mit Gesamtkosten von Euro 216.000,00 vorgelegt.

Diskussion:

Bgm. Thomas Teubl bemerkt dass es betreffend öffentlicher Gebäude diverse Fördermöglichkeiten bis hin zu den Bedarfszuweisungen gibt. Ein mögliche LEADER-Förderung sieht hier lediglich in der Findung unter Beteiligung der Bevölkerung für eine Nutzung außerhalb der Schulzeiten – im Sinne einer Ortsentwicklung der beiden Katastralgemeinden. Für die Einrichtung für neue Kindergarten-Gruppen gibt es eigene Calls mit Fördermitteln von Bund und Land. Bgm. Thomas Teubl empfiehlt ebenfalls die Abstimmung mit den Landesabteilungen 17 und 6, da es hier genau Vorgaben gibt, die

einzuhalten sind, um die entsprechenden Fördermittel für den Bau zu lukrieren. Johann Schaffler ergänzt, dass auch in der Marktgemeinde Anger der Kindergarten aufgrund der Gemeindefusion entsprechend umgebaut wurde – das seien klassische Projekte, die gute mit Förderungen und Bedarfszuweisungen durch das Land Steiermark finanzierbar sind. Auch Bgm. Erich Prem verweist auf den Umbau des Kindergartens in Gersdorf an der Feistritz. Auch hier wurde im Vorfeld ein Architekturwettbewerb ausgeschrieben. Aus seiner Sicht sollten die entsprechenden Mittel von Land und Bund in Anspruch genommen werden.

Erwin Marterer sieht in der Ideenfindung unter Beteiligung der Bevölkerung einen Leader-Ansatz – hier sollte auch Preßguts mit dem Gesundheitszentrum eingebunden werden. Stefan Spindler ergänzt, dass hier der Warteraum als öffentlicher Treffpunkt mit einem kleinen Cafe angedacht wird.

Bgm. Erich Prem macht die VertreterInnen der Gemeinde darauf aufmerksam, die Fristen für die Calls des Landes abzustimmen. Vieles wird hier direkt gefördert, allerdings muss alles im selben Jahr umgesetzt und verbraucht werden. Aus seiner Sicht wäre ein Start im März ideal – Abschluss mit der letzten Zahlung im Dezember.

Josef Spindler sieht die Beteiligung zur Findung einer Nutzungsmöglichkeit der Schulgebäude außerhalb des Unterrichts als Pionierprojekt. Die Ergebnisse sollten auch anderen Gemeinden zur Verfügung gestellt werden. Bgm. Thomas Teubl meint, dass hierfür eigene Bewilligungen erforderlich seien – dies sollte jedenfalls im Rahmen der Prozessbegleitung/Konzeptentwicklung eruiert werden.

Beschluss:

Das Projekt wird einstimmig mit einem maximalen Gesamtbudget von Euro 74.100,00 entsprechend dem ursprünglichen Antrag angenommen.

b) Bedarfserhebung & Konzepterstellung Demenzkompetenzzentrum

Klaudia Lechner vom Verein „Soziale Dienste im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld“ stellt ihre Projektidee vor. Das Thema „Demenz“ stellt eine große Herausforderung für die Betroffenen selbst und die

pflegenden Angehörigen dar – die Betroffenen verändern sich, es herrscht große Unsicherheit. Präventive Maßnahmen sind erforderlich, um frühzeitig helfen zu können. Es soll künftig eine Demenzservicestelle eingerichtet werden, die als Anlaufstelle für Betroffene und Angehörige dienen soll. Schulungen und Trainings könnten unterstützend zur Steigerung der Lebensqualität beitragen. Ähnliche Modelle gibt es bereits in Deutschlandsberg und Leibnitz.

Um die Umsetzung einer entsprechenden Servicestelle gut vorzubereiten, wird im Rahmen des vorliegenden Projektes ein Konzept erstellt. Die Kosten von Euro 11.040,00 sollen mit einer Förderung von 80% unterstützt werden.

Diskussion:

Erwin Marterer empfiehlt, in der Umsetzung jedenfalls den Sozialhilfeverband einzubinden. Johann Schaffler berichtet, dass die Caritas im Bezirk Weiz dazu diverse Schulungen anbietet. Klaudia Lechner ergänzt, dass mögliche Kooperationen oder sonstige Fördermöglichkeiten im Rahmen des Vorbereitungsprojektes geklärt werden sollten.

Bgm. Hermann Grassl streicht die Bedeutung des Projektes hervor – die pflegenden Angehörigen müssen lernen, mit der neuen Situation umzugehen. Auch Bgm. Erich Prem meint, dass es gerade in diesem Bereich ein Defizit gäbe. Die Prävention sei hier ausschlaggebend.

Beschluss:

Das Projekt wird einstimmig angenommen.

c) Humusprojekt Ökoregion goes international (HÖGI), Umsetzungsprojekt

Die Antragsunterlagen sind per 14.05.2018 außerhalb des laufenden Calls eingetroffen. Aufgrund der Dringlichkeit wird um Aufnahme in die Tagesordnung und Beschlussfassung gebeten.

Beschluss:

Die Aufnahme des Projektes in die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Margit Krobath von der Ökoregion Kaindorf stellt das transnationale Kooperationsprojekt mit Partnern aus Belgien und Slowenien vor. Durch das, seit 2007 etablierte, Humusaufbau-System der Ökoregion Kaindorf, bei dem CO₂-Zertifikate von Unternehmen freiwillig gekauft und von Bauern durch aufgebauten Humus nachgewiesen werden, profitieren Unternehmen (Publicity), Landwirte (Erträge) und die Bevölkerung (Klimaschutz). Der Humusgehalt der Flächen wird in eine Datenbank eingepflegt. Diese soll im Rahmen des Projektes ausgeweitet werden. Durch die Daten von mehr unterschiedlichen Flächen, auf denen Humusaufbau betrieben wird, werden diese und die Schlussfolgerungen daraus aussagekräftiger. Es soll ein reger Know-How-Transfer erfolgen. Die Schlussfolgerungen/Ergebnisse stehen der Öffentlichkeit zur Verfügung.

Die Projektkosten betragen Euro 146.100,00. Eine externe Agentur organisiert die Workshops, macht Erhebungen und koordiniert den transnationalen Austausch. Das konkret für das Projekt angestellte Personal begleitet in erster Linie die Anpassung der Software auf europäische Erfordernisse und erstellt die Schulungsunterlagen für die Partner. Nach Vorliegen aller Angebote erhöht sich dieser Betrag geringfügig auf Euro 146.265,00.

Diskussion:

Es wird empfohlen eine längere Projektlaufzeit aus Erfahrung der Zusammenarbeit mit transnationalen Partnern zu wählen.

Beschluss:

Das Projekt wird vorbehaltlich eines persönlichen Abstimmungsgespräches zwischen dem LAG-Vorstand und dem Vorstand sowie der Geschäftsführung der Ökoregion Kaindorf im LAG-Büro einstimmig beschlossen.

Ergänzung:

Am 29. bzw. am 30. Mai 2018 haben persönliche Abstimmungsgespräche mit Obmann Josef Singer, LAG-Manager Wolfgang Berger und Obmann Rainer Dunst stattgefunden. Eine konstruktive Vorgangsweise im Sinne der positiven LEADER-Kommunikation wurde festgelegt. Obmann Josef Singer erachtet die Auflage hiermit als erfüllt.

Ergänzung:

In Abstimmung mit Margit Krobath und Vertretern der Energieregion Oststeiermark am 29.06.2018 wurde eine Aufteilung des Gesamtprojektes in 3 Phasen festgelegt:

- Phase 1: 19.3.1. Förderung für die Umsetzung von transnationalen Kooperationsprojekten

Kosten: Euro 32.500,00 / Förderung: 26.000,00

- Phase 2: 19.2.1 Umsetzung der lokalen Entwicklungsstrategie

Projekt: Internationale Humusdatenbank Plattform (IHP)

Kosten: Euro 53.610,00 / Förderung: 42.888,00

- Phase 3: 19.3.1. Förderung für die Umsetzung von transnationalen Kooperationsprojekten nach Verfügbarkeit der Mittel

d) Zukunftsorientierte Lehrlingswelten: Individuelle Lehrlingsbegleitung

Das vorliegende Projekt soll die Integration von schwer vermittelbaren Jugendlichen und AsylwerberInnen durch die Einbindung in regionale Betriebe fördern. Im Rahmen des bereits genehmigten transnationalen Kooperationsprojektes „Time for Interaction“ werden AsylwerberInnen im Alter von 15-25 Jahren auf eine Lehre in einem Mangellehrberuf vorbereitet – im Vordergrund steht hier die Sprachbildung sowie das Kennenlernen des österreichischen Arbeitsmarktes. Die „Individuelle Lehrlingsbegleitung“ umfasst in der Folge die Vermittlung in Lehrbetriebe und die Begleitung in der ersten Phase nach Lehrbeginn. Ausgewiesene Mangellehrberufe sind jene Lehrberufe, in den regionale Betriebe keine Lehrlinge finden. In diesen Berufen dürfen auch AsylwerberInnen arbeiten. Dem Fachkräftemangel soll hier entgegnet werden.

Es werden Projektkosten von Euro 52.470,00 mit einer Förderung von 80% angegeben. Nach Vorliegen aller Angebote reduziert sich dieser Betrag auf Euro 50.070,00 – die Raummiete ist nicht erforderlich.

Diskussion:

Johann Schaffler berichtet von regionalen Betrieben, die große Sorge haben, Lehrlinge zu bekommen.

Sie sind daher für jede Unterstützung dankbar.

Beschluss:

Das Projekt wird einstimmig angenommen.

e) Baukultur-Objekt Bahnhof Anger: Neunutzung ausrangierter Waggon

Übergeordnetes Ziel ist die Wiederbelebung des Sommerfrische-Ortes Anger, die Erhaltung baukulturell wertvoller Substanzen sowie die Verringerung der Leerstände. Die Marktgemeinde Anger plant, das brachliegende Bahnhofsareal in Kooperation mit der Regionalentwicklungsagentur Oststeirisches Kernland mit abgestellten Waggonen einer neuen Nutzung zuzuführen

Die Kostenschätzung erfolgte auf Basis eines bereits umgesetzten Waggonen. Es werden Projektkosten von Euro 120.000,00 mit einer Förderung von 80% angegeben. Als Innovationsprojekt entsprechend der Lokalen Entwicklungsstrategie wird der Prozess von einer temporären Arbeitsgruppe begleitet.

Diskussion:

Johann Schaffler bedankt sich für das Engagement der LEADER-Region. Je eher eine Neunutzung für den Bahnhof Anger gefunden wird, desto attraktiver bleibt auch das Umfeld.

Beschluss:

Johann Schaffler verlässt als Vertreter der Marktgemeinde Anger den Raum. Das Projekt wird einstimmig angenommen.

5. Projektänderungen

a) Kreative Lehrlingswelten Steiermark 2018-2021

Erika Reisenegger stellt sich als neue ProjektleiterIn vor und berichtet von einer guten Kooperation mit den Schulen, LehrerInnen und Unternehmen vor Ort. Es entstehen konkrete Kontakte zu SchülerInnen, die potentielle Lehrlinge werden könnten.

Es wird um Erhöhung der Projektkosten von Euro 199.660,00 auf Euro 225.000,00 mit einer Förderung von 80% ersucht. Der Anteil an Projektkosten der LAG Zeitkultur Oststeirisches Kernland beträgt dabei Euro 93.750,00 bzw. einer Förderung von Euro 75.000,00. Die Eigenmittel werden von der Abteilung 6 des Landes Steiermark getragen.

Aus der bisherigen Erfahrung ist eine Überarbeitung nach der intensiven Nutzung an den Schulen nach etwa drei Jahren erforderlich. Diese Überarbeitung ist zugleich eine Verbesserungsmöglichkeit für die neu geschaffenen Werkboxen, da sich die Funktionsstärken und -schwächen in der praktischen und schulalltäglichen Nutzung offenbaren werden. Es wird daher eine entsprechende, neue Kostenposition (Lfd.Nr. 18 Wartungskosten/Instandsetzung). Weitere Anpassungen erfolgen aufgrund der Planung von Projektleiterin Erika Reisenegger.

Beschluss:

Die Erhöhung der Projektkosten wird einstimmig angenommen.

6. Allfälliges

Da keine Punkte unter „Allfälliges“ eingebracht wurden, schließt Obmann Josef Singer die Sitzung.

TEILNEHMERLISTE

Projektauswahlgremium/Steuerungsgruppe

LAG: Zeitkultur Oststeirisches Kernland

Datum: 24.05.2018, 18.30 Uhr

Ort: LAG-Büro, Gewerbepark Hartl

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

BUNDESMINISTERIUM
FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS

LE 14-20



Europäische
Landwirtschaftspolitik für
die Erneuerung des
ländlichen Raumes
Hierinvestiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Nr.	Name	Telefon-Nr.	E-Mail	Unterschrift
1	Anna Buchgraber	0664 9605965	kulturref.buchgraber@aon.at	
2	Christian Gross	0664 9365341	christian@grosssteinbach.com	
3	Sabine Strobl	0664 7873124	sablnestrob10@gmail.com	
4	Friedrich Wachmann	0664 5049214	friedrich-wachmann@a1.net	
5	Erwin Marterer	0664 4232089	kremshof@gmx.at	<i>[Handwritten signature]</i>
6	Franz Pötscher	0664 4356380	poetscher@hartberg- umgebung.steiermark.at	<i>[Handwritten signature]</i>
7	Erich Prem	0676 86663846	erich.prem@gersdorf.gv.at	
8	Gertraud Ranegger-Strempfl	0664 88259883	ranegger@aon.at	
9	Ulri Reiter	03335 2690	ureiter@reiter.at	
10	Johann Schaffler	0664 1820014	johannschaffler@me.com	<i>[Handwritten signature]</i>

11	Johann Schirrhofer	0664 2809094	bgm@poellau.steiermark.at	
12	Mariju Schreiner	0676 9672150	mariju.schreiner@gmail.com	
13	Rita Schreiner	0664 88620085	rita.schreiner@harberg.at	
14	Josef Singer	0664 4357872	singer.josef@aon.at	<i>Josef Singer</i>
15	Thomas Teubl	0664 1842249	bgm@kaindorf.at	<i>Thomas Teubl</i>
16	Karin Ammerer	0664 3831549	karin@ammerer.net	<i>Karin Ammerer</i>
17	Herbert Baier	0664 2720831	bgm@pischelsdorf-kulm.gv.at	
18	Franz Grabenhofer	0664 1220276	f.grabenhofer@aon.at	
19	Hermann Grassl	0664 1136862	gde@hartl.gv.at	<i>Hermann Grassl</i>
20	Regina Hinze	0664 2003282	office@reginahinze.at	<i>Regina Hinze</i>
21	Karin Kaufmann-Kraftner	0664 1890835	kaufmann_k@gmx.at	
22	Iris Kiammler	0650 9221699	i.kiammler@gmx.at	<i>Iris Kiammler</i>
23	Franziska Lopatka	0664 1921277	franziska.lopatka1@gmail.com	
24	Franz Neuhold	0676 7466302	franz.neuhold@utanet.at	

25	Alois Pöhl	0664 2045688	a.poehl@aon.at	
26	Anton Schuller	0650 5204892	anton.schuller@hartberg.at	<i>AS</i>
27	Christine Schwarz	0664 5011357	christine_schwarz@gmx.at	<i>Christine Schwarz</i>
28	Josef Spindler	0664 3827350	josef.spindler@aon.at	<i>Josef Spindler</i>
29	Theresia Heil	0676 87427353	rp.heil@aon.at	<i>Theresia Heil</i>
30	Hannes Windhaber	0664 4219950	hannes.windhaber@maschinenring.at	

**ZEIT ZU
HANDELN**

Regionalentwicklungsagentur
Oststeirisches Kernland

**LEADER
Projektauswahlgremium**

24.05.2018, 18.30 Uhr
Seminarraum, Gewerbepark Hartl

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUNDE, LAND UND EUROPÄISCHER UNION
BUNDESMINISTERIUM FÜR NACHHALTIGKEIT UND VERKEHR
LE 14-20
Das Land Steiermark



**ZEITKULTUR AT
ÖSTSTEIRISCHES
KERNLAND**

**ZEIT ZU
HANDELN**

Tagesordnung

1. Projektvorbesprechung
2. Strategie-Umsetzung aktuell
3. Projektvorstellung, Diskussion & Bewertung
4. Projektänderung
5. Allfälliges

 **ZEITKULTUR AT
ÖSTSTEIRISCHES
KERNLAND**

**ZEIT ZU
HANDELN**

Projektvorbesprechung:
Naturpark Schaubrennerei Buchegger

1. *Förderungswerber: Buchegger Friedrich*
2. *Zeitplan: 01/2019 - 12/2021*
3. *Geplante Kosten / Beantragte Förderung:*
Euro 292.000,00 / Euro 116.800,00 (40%)
4. *Projekthalt:*
 - Adaptierung Kellergeschoß/Erdeschoß
 - Gerätschaften (Kolonnenbrennerei 150 l), Maischeraum, Maschinen zur Nudelerzeugung und Trocknung, Passiermaschine, Gerätschaften für Marmeladenerzeugung, Maischebehälter

 **ZEITKULTUR AT
ÖSTSTEIRISCHES
KERNLAND**

**ZEIT ZU
HANDELN**

Strategie-Umsetzung aktuell

1. Aktionsfeld „Wertschöpfung“

Thema: DAS HERSTELLEN - Image des Handwerks und manueller Arbeit

Ziel: Imageverbesserung, Produktinnovationen und gestalterische Kompetenz, Fachkräftesuche

Projekte:
Kreative Lehrlingswelten: Werkboxen und Roadshow Steiermark, landwirtschaftliche Veredelungsprodukte

 **ZEITKULTUR AT
ÖSTSTEIRISCHES
KERNLAND**

**ZEIT ZU
HANDELN**

Strategie-Umsetzung aktuell

2. Aktionsfeld „Natürliche Ressourcen und kulturelles Erbe“

Thema: DAS BAUEN - Baukultur und Kulturlandschaft

Ziel: Bauentscheidungskompetenz, neue Gebäudenutzungen, Tourismus-Innovationen

Projekte:
Baukultur-Leitbild, Baukultur-Gestaltungsbeiräte,
Baukultur-Objekte historisch: Bahnhof Anger und Waggons, Trummerhof Floing, Schule Gschmaier, Schule Prebendorf;
Baukultur-Objekte neu: Großharter Naturteich, Baumhäuser Retter
Culttrips und Slow Travel (Tourismus transnational)

 **ZEITKULTUR AT
ÖSTSTEIRISCHES
KERNLAND**

**ZEIT ZU
HANDELN**

Strategie-Umsetzung aktuell

3. Aktionsfeld „Gemeinwohl“

Thema: DAS SOZIALE HANDELN - Arbeiten mit dem Unbekannten

Ziel: Krisenmanagement, Resilienz-Modelle, Fachkräftesuche und soziale Innovationen, Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Projekte:
F.A.I.R. und F.R.E.I. Vereinsintegration, Time for Interaction (transnational), Zukunftsorientierte Lehrlingswelten: Individuelle Lehrlingsbegleitung, (Mobile Werkstatt), (Demenz-Prävention), (Flexible Kinderbetreuung)

 **ZEITKULTUR AT
ÖSTSTEIRISCHES
KERNLAND**

ZEIT ZU HANDELN

Tagesordnung

3. Projektvorstellung, Diskussion & Bewertung:
 - a. Ortsentwicklung Ilztal / KG Prebensdorf
 - b. Bedarfserhebung & Konzepterstellung Demenzkompetenzzentrum
 - c. Humusprojekt Ökoregion goes international, Umsetzungsprojekt
 - d. Individuelle Lehrlingsbegleitung Oststeiermark
 - e. Baukultur-Objekt Bahnhof Anger: Neunutzung ausrangierter Waggonen

ZEITKULTUR.AT
ÖSTSTEIRISCHES
KERNLAND

Projektvorstellung, Diskussion & Bewertung: Ortsentwicklung Ilztal / KG Prebensdorf



ZEIT ZU HANDELN

Projektvorstellung, Diskussion & Bewertung: Ortsentwicklung Ilztal / KG Prebensdorf

1. *Förderungswerber:* Gemeinde Ilztal
2. *Zeitplan:* 01.06.2018-01.10.2018
3. *Geplante Kosten / Beantragte Förderung:*
Euro 74.100,00 / Euro 59.280,00 (80%)

ZEITKULTUR.AT
ÖSTSTEIRISCHES
KERNLAND

ZEIT ZU HANDELN

Projektvorstellung, Diskussion & Bewertung: Ortsentwicklung Ilztal / KG Prebensdorf

4. *Kostenübersicht:*
 - Projektmanagement / Personalkosten Euro 4.600,00
 - Lernreise Euro 9.000,00
 - Prozessbegleitung Euro 54.500,00
 - Bestandsaufnahme Euro 6.000,00

ZEITKULTUR.AT
ÖSTSTEIRISCHES
KERNLAND

ZEIT ZU HANDELN

Projektvorstellung, Diskussion & Bewertung: Ortsentwicklung Ilztal / KG Prebensdorf

5. *Geplante Kosten NEU VOM 23.05.2018:*
Euro 216.000,00
6. *Kostenübersicht:*
 - Projektsteuerung Euro 80.000,00
 - Prozess- und NutzerInnenbegleitung Euro 80.000,00
 - Bestandsaufnahme Euro 6.000,00
 - Wettbewerbskosten Euro 50.000,00

ZEITKULTUR.AT
ÖSTSTEIRISCHES
KERNLAND

LAG Zeitskultur Oststeirisches Kernland

Wirkungsmatrix auf Projektebene

Projektziele: Bildungszentrum Ilztal
Gemeinde Ilztal

Zuordnung zum Aktionsfeld: AF3: WICHTIGE FUNKTIONEN UND STRUKTUREN FÜR DAS GEMEINWOHL / Output 12

Interventionsmaße	Indikatoren	Basis / Ziel / Istwert / Quelle (Beispiel)		
		Basis	Ziel	Ist
Impact / (Thema): Für das Gemeinwohl wichtige Strukturen und Funktionen sind gestärkt (Halterung/ung, Dienstleistungen, eigenständiges Lernen, Beschäftigungszusatz)	Index für Gemeinwohl	22	49	
Outcome 2 (Output (23 in AF3)): Die ZiL ist ein aktives, teilhabendes Bewusstsein an der Entwicklungsarbeit (Projektentwicklung und Entwicklungsprozesse) in der Region und der lokalen Aktionsbereiche	a) Anzahl neu eingebundener Personen b) Anzahl vorgeschlagener Ideen/Initiativen c) Anzahl Zugriffe Website: www.zeitkultur.at	-	+100	0 / 20 über 25%
Outcome 1 (Output (22 in AF3)): Ein pädagogisches Konzept sowie die Nutzung als Alltagsraum für das Bildungszentrum sind gemeinsam mit der Bevölkerung und den Verantwortlichen der Bildungseinrichtungen erarbeitet und bilden die Grundlage für die Weiter- und Weiterentwicklung	a) Anzahl pädagogisches Konzept b) Anzahl Lernreisen c) Anzahl kurativer Konzepte d) Anzahl organisatorischer Ideen	-	1	1
Output 1 : Ein pädagogisches Konzept ist erarbeitet und stellt die Basis für die weitere Planung des Bildungszentrums bereit dar	• Anzahl Workshops/Veranstaltungen • Anzahl eingebundener Personen	-	1	100
Output 2 : Neue Ansätze des Zusammenlebens sind beschriebene, erprobte und verankert	• Anzahl Lernreisen • Anzahl eingebundener Personen	-	1	20
Output 3 : Ein kurativer Konzept ist erarbeitet und stellt die Grundlage für die Weiter- und Weiterentwicklung dar	• Anzahl Workshops/Veranstaltungen • Anzahl eingebundener Personen	-	2	60
Input / Aktivitäten: <ul style="list-style-type: none"> • Projekt Management, Projekt Consulting Projekt Marketing und Administration 		-	-	-

15.05.2018

Ergebnis der Projektbewertung (LAG Oststeirisches Kernland)

Projekttitel: **BILDUNGSZENTRUM ILTZAL**

Grafische Darstellung und Kommentar

Anwiesheit: **KW** (K, SD, KW)
 Bewertungskategorie: **A1** (A1-C3)
 Formale Projektreife: **22** Punkte
 Inhaltliche Projektreife: **18** Punkte

Kommentar zu Projektdaten:
 periphere Bearbeitung eines Objektes mit Fokusgruppen, nachhaltige, ganzjährige Nutzung als Bildungszentrum und für Vereine

Kommentar zu Projektschwächen:
 unzureichende Beteiligung der Ortsumgebung

Zur Vorlage bei der Voranmeldung am: **24.05.2018**

Bewertung des Vorhabens (Berechnung, Ableitung, Mafkennungsbedarf)

	9	18	27
C1 gel. bearbeitetes Projekt, jedoch keine Strategie-Relevanz	B1 Strategie-Relevanz unklar, eventuell andere Fördermöglichkeiten	A1 TOP-Projekt mit hoher Strategie-Relevanz	
C2 Projekt mit starken inhaltlichen Schwächen	B2 Projekt mit formalen und inhaltlichen Schwächen	A2 gutes Projekt mit Strategieerwartung, aber Beratungsbedarf	
C3 Zurückweisung des Projekts entgegen aus formalen und inhaltlichen Gründen	B3 Projekt mit starken formalen Schwächen	A3 gutes Projekt mit hohem formalen Umsetzungsbedarf	

FORMALE PROJEKTREIFE

INHALTLICHE PROJEKTREIFE

Projektvorstellung, Diskussion & Bewertung:
Bedarfserhebung und Konzepterstellung für ein Demenzkompetenzzentrum

1. Förderungswerber: Verein Soziale Dienste

2. Zeitplan: 01.06.2018-30.11.2018

3. Geplante Kosten / Beantragte Förderung: Euro 11.040,00 / Euro 8.832,00 (80%)

ZEIT ZU HANDELN

LAG Oststeirisches Kernland

Projektvorstellung, Diskussion & Bewertung:
Bedarfserhebung und Konzepterstellung für ein Demenzkompetenzzentrum

4. Kostenübersicht:

- Projektleitung Euro 1.800,00
- Fachliche, themenorientierte Prozessbegleitung Euro 6.300,00
- Methodische Projektbegleitung Euro 2.940,00

ZEIT ZU HANDELN

LAG Oststeirisches Kernland

LAG Oststeirisches Kernland

Wirkungsmappe auf Projekzebene: **BEDARFSERHEBUNG & KONZEPTERSTELLUNG DEMENZKOMPETENZENTRUM**

Projektträger: **VEREIN „SOZIALE DIENSTE IM BEZIRK HARTBERG-FÜRSTENFELD“**

Zuordnung zum Aktionsfeld: **AF3: WICHTIGE FUNKTIONEN UND STRUKTUREN FÜR DAS GEMEINWOHL / Output 1**

Interventionsebene	Indikatoren	Basis-/Ziele / Messwerte (Quelle: Strategie)		
		Basis	Ziel	Maß
Output 1 Die natürlichen Ressourcen und das kulturelle Erbe der Region sind gefördert oder nachhaltig weiterentwickelt (Natur- und Ökosysteme, Kultur, Netzwerk)	Index für natürliche Ressourcen und kulturelles Erbe	31	31	31
Outcome 2 (Output 1) z.B. Private soziale Initiativen sind organisatorisch professionell und methodisch konzipiert entwickelt.	a) Anzahl der veranlasseten Initiativen b) Anzahl sozialer Initiativen c) Anzahl Modelle	0	2	2
Outcome 2 (Output 2) Die Vorhabenstrategie liefert eine konkrete Basis und Entscheidungsgrundlage zur Entwicklung und Umsetzung der einzelnen Vorhaben.	a) Anzahl der entwickelten Initiativen b) Anzahl Modelle	-	-	+1
Output 3 Der Bedarf an einem „Demenzkompetenzzentrum“ ist erhoben und ein umfassendes Konzept ist entwickelt.	• Anzahl Stakeholder-Befragungen • Anzahl Umsetzungskonzepte • Anzahl Konzeptumsetzungen	-	100	100
Input 1 Initiativen	• Projekt Management, Projekt Controlling • Projekt Monitoring und Administration	-	1	1
		-	2	2

18.05.2018

Ergebnis der Projektbewertung (LAG Oststeirisches Kernland)

Projekttitel: **BEDARFSERHEBUNG & KONZEPTERSTELLUNG DEMENZKOMPETENZENTRUM**

Grafische Darstellung und Kommentar

Anwiesheit: **ZK** (K, SD, KW)
 Bewertungskategorie: **A1** (A1-C3)
 Formale Projektreife: **25** Punkte
 Inhaltliche Projektreife: **22** Punkte

Kommentar zu Projektdaten:
 sozial, relevante Fragestellung im ländlichen Raum; Kooperationsprojekt mit allen LEADER-Regionen, HE-FE geplant

Kommentar zu Projektschwächen:
 mögliche Beteiligung der LEADER-Regionen; Bedarf fraglich; Umsetzung möglicherweise außerhalb von LEADER

Zur Vorlage bei der Voranmeldung am: **24.05.2018**

Bewertung des Vorhabens (Berechnung, Ableitung, Mafkennungsbedarf)

	9	18	27
C1 gel. bearbeitetes Projekt, jedoch keine Strategie-Relevanz	B1 Strategie-Relevanz unklar, eventuell andere Fördermöglichkeiten	A1 TOP-Projekt mit hoher Strategie-Relevanz	
C2 Projekt mit starken inhaltlichen Schwächen	B2 Projekt mit formalen und inhaltlichen Schwächen	A2 Projekt mit Strategieerwartung, aber Beratungsbedarf	
C3 Zurückweisung des Projekts entgegen aus formalen und inhaltlichen Gründen	B3 Projekt mit starken formalen Schwächen	A3 gutes Projekt mit hohem formalen Umsetzungsbedarf	

FORMALE PROJEKTREIFE

INHALTLICHE PROJEKTREIFE

Projektvorstellung, Diskussion & Bewertung:
Humusprojekt Ökoregion goes international (HÖGI), Umsetzungsprojekt

1. Förderungswerber: Ökoregion Kaindorf GmbH

2. Zeitplan: 01.12.2018-30.11.2019

3. Geplante Kosten / Beantragte Förderung: Euro 146.095,88 / Euro 116.876,70 (80%)

ZEIT ZU HANDELN

LAG Oststeirisches Kernland

Projektvorstellung, Diskussion & Bewertung:
Humusprojekt Ökoregion goes international (HÖGI), Umsetzungsprojekt

ZEIT ZU HANDELN

4. **Kostenübersicht:**

- Personalkosten Euro 39.187,12
- Reisekosten Euro 930,46
- Raummieten für Workshops Euro 1.286,00
- Projektmanagement inkl. Organisation des transnationalen Erfahrungsaustausches, Konzeption von Folgeprojekten & inhaltliche Unterstützungsleistungen Euro 39.920,00

ZEITKULTUR.AT
ÖSTERRISCHES KERNLAND

Projektvorstellung, Diskussion & Bewertung:
Humusprojekt Ökoregion goes international (HÖGI), Umsetzungsprojekt

ZEIT ZU HANDELN

4. **Kostenübersicht:**

- Internationalisierung der Humus-Zertifikate-Plattform Euro 42.174,30
- Dolmetsch Deutsch-Slowenisch & Slowenisch-Deutsch Euro 4.420,00
- Grafik & Druck Informations-/Ausbildungsunterlagen Euro 4.966,00
- Expertise Datenanalyse und Verwendung Humus-Datenbank Euro 4.975,00
- Expertise Nitratauswaschung und Kommissierung Euro 4.960,00
- Medienkooperation Euro 3.277,00

ZEITKULTUR.AT
ÖSTERRISCHES KERNLAND

LAG Zeitkultur Oststeirisches Kernland

Wirksamkeitsmatrix auf Projektebene

Projektziele: HUMUSPROJEKT ÖKOREGION GOES INTERNATIONAL (HÖGI), UMSETZUNGSPROJEKT
Projektträger: ÖKOREGION KANDORF GMBH
 Zuordnung zum Aktionsfeld: AF2: NATURLICHE RESSOURCEN UND KULTURELLES ERBE / OUTPUT 1

Interventionsebene	Indikatoren	Basis/Std./stwerte Quoten (Beispiel)		
		Basis	Std.	st
Input 1 Die natürlichen Ressourcen und das kulturelle Erbe der Region sind geteilt oder nachhaltig weiterentwickelt, Natur- und Ökosysteme, Kultur, Handwerk	Index für natürliche Ressourcen und kulturelles Erbe	31	61	
Output 1 IK 2.2: Der Naturpark Pöchlarn Tal und die Ökoregion Kandorf sind als regionale Ökosystem in den Bereichen Artenschutz, CO ₂ -Bindungsmaßnahmen, Klimawandelanpassung und Humusaufbau bekannt.	1) Umgesetzte Biodiversitäts-Maßnahmen 2) Anzahl Weiterbildungsmaßnahmen 3) Anzahl Medienberichte bzw. medial kommunizierte Anzeigungen	-	+5	
Outcome 1 Der Humusaufbau auf Basis eines Zertifizierungsmodells ist zu einem transnationalen Humusbauprojekt erweitert und internationalisiert.	1) Anzahl Weiterbildungsmaßnahmen 2) Anzahl Medienberichte 3) Anzahl beteiligter transnationaler Partner	-	+15	
Output 2 Das vorhandene Know-How und die Methoden zum Humusaufbau sind als internationaler Experten ausgetauscht.	1) Anzahl Internationale Experten	-	2	
Output 3 Das transnationale Humusbauprojekt ist in weiteren Ländern globalisiert.	1) Anzahl beteiligte Länder/Regionen 2) Flächen für den Humusaufbau in den beteiligten Ländern/Regionen	-	2	200 ha
Output 4 Eine umfangreiche, durch zertifizierte Präsenzbildung fundierte, internationale Humusdatenbank ist aufgeführt.	1) Anzahl Internationale Humusdatenbank	-	1	
Input / Aktivitäten	1) Projekt Management, Projekt Controlling 2) Projekt Marketing und Administration			

22.05.2018

Ergebnis der Projektbewertung (LAG Österreichisches Kernland)

PROJEKT: HUMUSPROJEKT ÖKOREGION GOES INTERNATIONAL (HÖGI), UMSETZUNGSPROJEKT

Grafische Darstellung und Kommentar

Kandidat: SÖ_2K_ID_419
 Bewertungspunkte: A1_A1C3
 Anzahl Projekte: 24 Punkte
 Interne Projekte: 23 Punkte

Kommentar zu Projektschritten:
 Internationaler Austausch betreffend Humusbauprojekt: Vergleichsweise positiv ist die künftige Entwicklung ist.

Kommentar zu Projektschritten:
 wenig Hinweise auf Umsetzungspläne der Partner, keine Differenzierung Partner
 Auftragnehmer: Zeitfakultäts-Handel, Lizenzen...

Zur Vorlage bei der Anmeldebewertung am: 24.05.2018

Beurteilung des Antrages (Bewertung, Finanzierung, Maßnahmenplan...)

ZEITKULTUR.AT
ÖSTERRISCHES KERNLAND

Projektvorstellung, Diskussion & Bewertung:
Zukunftorientierte Lehrlingswelten: Individuelle Lehrlingsbegleitung

ZEIT ZU HANDELN

1. **Förderungswerber:** Regionalentwicklungsagentur Oststeirisches Kernland

2. **Zeitplan:** 01.06.2018-31.05.2019

3. **Geplante Kosten / Beantragte Förderung:**
 Euro 52.470,00 / Euro 41.976,00 (80%)

ZEITKULTUR.AT
ÖSTERRISCHES KERNLAND

Projektvorstellung, Diskussion & Bewertung:
Zukunftorientierte Lehrlingswelten: Individuelle Lehrlingsbegleitung

ZEIT ZU HANDELN

4. **Kostenübersicht:**

- Projektmanagement/Begleitung Euro 17.020,00
- Kilometergeld Euro 2.020,00
- Vermittlung und Begleitung im Arbeitsprozess Euro 29.830,00
- Raummiete Euro 2.400,00
- Potentialanalyse "Mobile Werkstatt" Euro 1.200,00

ZEITKULTUR.AT
ÖSTERRISCHES KERNLAND

LAG Zebkult Oststeirisches Kernland

Wirkungsmatrix auf Projektebene
Projektziel: INDIVIDUELLE LEHRLINGSBEGLEITUNG OSTSTERRISCHES KERNTLAND
Projekträger: REGIONALENTWICKLUNGSAGENTUR OSTSTERRISCHES KERNTLAND
 Zuordnung zum Aktionsfeld: AF3: WICHTIGE FUNKTIONEN UND STRUKTUREN FÜR DAS GEMEINWOHL / Output 1+7

Interventions Ebene	Indikatoren	Basis-/Ziel-/ Istwert		
		Basis	Ziel	Ist
Impact / Overall	Für das Gemeinwohl wichtige Strukturen und Funktionen sind gesichert (Ruhverlegung, Dienstleistungen, regionaler Lernort, Betriebsunterstützung)	22	49	
Outcome 2 (Output 1+7) (AF 3)	OP 3.0: Theorie werden mitarbeiter und organisatorisch professionell und modulare Konzepte entwickelt.	0	2	
Outcome 2 (Output 7) (AF 3)	OP 3.1: Es gibt ein regional integriertes Reparaturcafé, das Teilprojekt zwischen Fachkreisen, Arbeitern und Reparatur-Kunden.	0	2	
Outcome 1 Wirkung des Projekts	Reparaturcafé und kleine Werkstätten ermöglichen eine im Oststeirisches Kernland durch Einbindung in regionale Service Netzwerke	0	1	
Output 1	Aufbauarbeiten im März von 12-22 Jahren sind in einem Maßgeblichkeit vornehmlich und in der ersten Phase nach Abschluss bereits beginnt	-	10	
Output 2	Es gibt ein Konzept Wd. Bedarfsanalyse für eine mobile Werkstatt, die ein breites Spektrum von handlichen Jugendlichen in der gesamten Region genutzt wird.	-	1	
Impact / Aktivitäten	• Projekt Management, Projekt Controlling • Projekt Marketing und Administration	-	-	

22.05.2018

Ergebnis der Projektbewertung (LAG Oststeirisches Kernland)

Projektziele: ZUKUNFTSORIENTIERTE LEHRLINGSWELTEN: INDIVIDUELLE LEHRLINGSBEGLEITUNG

Grafische Darstellung und Kommentar	9			18			27		
	9	18	27	9	18	27	9	18	27
Arbeitszeit: <u>2K</u> , 2K, 0K, 0K Bewertungskategorie: <u>A1</u> , A1-C3 Formale Projektreife: <u>26</u> Punkte Inhaltliche Projektreife: <u>25</u> Punkte	C1 gut gelungenes Projekt, jedoch keine strategische Relevanz	B1 Strategische Relevanz unklar, eventuell andere Fördermöglichkeiten	A1 TOP-Projekt mit hoher strategischer Relevanz	C2 Projekt mit starkem inhaltlichen Schwächen	B2 Projekt mit formalen und inhaltlichen Schwächen	A2 Projekt mit strategischer Relevanz, aber Beratungsbedarf	C3 Zurückweisung des Projekts entgegengesetzt aus formalen und inhaltlichen Gründen	B3 Projekt mit starkem formalen Schwächen	A3 gutes Projekt mit hohem Umsetzungsbedarf
Kommentar zu Projektdaten: Kombination Weiterführung von relevanten Projektaktivitäten („Lehringswelten“ Tiers für Interaktion); Initiative gegen Fachkräftemangel Kommentar zu Projektschwerpunkten: Anzahl der in Frage kommenden Zielgruppen ist gering. Zur Vorlage bei der Mittelverteilung am: 24.05.2018 Beschluss des Vorstandes (Einreichung, Ablehnung, Maßförderungsbedarf)	FORMALE PROJEKTSREIFE								
	INHALTLICHE PROJEKTSREIFE								

Projektvorstellung, Diskussion & Bewertung:
**Baukultur-Objekt Bahnhof Anger:
 Neunutzung ausrangierter Waggons**

Projektvorstellung, Diskussion & Bewertung:
**Baukultur-Objekt Bahnhof Anger:
 Neunutzung ausrangierter Waggons**

1. Förderungswerber: ARGE Gemeinde Anger & Regionarentwicklungsagentur Oststeirisches Kernland

2. Zeitplan: 01.06.2018-31.12.2019

3. Geplante Kosten / Beantragte Förderung:
 Euro 120.000,00 / Euro 96.000,00 (80%)

Ausgewiesenes Innovationsprojekt mit temporärer Arbeitsgruppe

ZEIT ZU HANDELN

Projektvorstellung, Diskussion & Bewertung:
**Baukultur-Objekt Bahnhof Anger:
 Neunutzung ausrangierter Waggons**

4. Kostenübersicht:

- Detailplanung Euro 10.000,00
- Außenlackierung Euro 10.000,00
- Fahrgestell Instandsetzung Euro 5.000,00
- Fenster und Innentüren Euro 20.000,00
- Böden und Wandverkleidung Euro 10.000,00
- Innenausstattung (Tischler, Tapezierer) Euro 25.000,00
- Sanitär-/Elektro-Installationen Euro 10.000,00
- Klimaanlage und Heizung Euro 5.000,00
- Versorgungsleitung: Kanal und Wasser Euro 15.000,00
- Abstellgleis-Verlegung (mit Weiche) Euro 5.000,00
- Veranda/Terrasse Euro 5.000,00

ZEIT ZU HANDELN

24.05.2018

LAG Zebkult Oststeirisches Kernland

Wirkungsmatrix auf Projektebene
Projektziel: BAUKULTUR-Objekt BAHNHOF ANGER: NEUNUTZUNG AUSRANGIERTER WAGGONS
Projekträger: REGIONALENTWICKLUNGSAGENTUR OSTSTERRISCHES KERNTLAND
 Zuordnung zum Aktionsfeld: AF2: LÄNDLICHE WERTSCHÖPFUNG / Output 11

Interventions Ebene	Indikatoren	Basiswerte/Zielerwartete		
		Basis	Ziel	Ist
Impact / Overall	Die Wertschöpfung in unserer Region ist 2020 gesteigert. (Ländertouristik, Fachbereich, Tourismus, Wirtschaft, Gewerbe, Klein- und Mittlere Unternehmen KMU, Ein-Personen-Unternehmen EPU, Einzelhandels)	40	70	
Outcome 2 (Output 11) (AF 2)	OP 2.0: Es gibt modulare Werkstätten, baukulturelle Subjekte von besonderer regionaler Bedeutung	0	2	
Outcome 1 Wirkung des Projekts	Das Interieur wird in Kooperation mit einem oder mehreren umgewandelten Funktionen aufgeführt.	0	1	
Output 1	Der funktionale Zustand der Waggons und die infrastrukturelle Einrichtung sind gewährleistet.			
Output 2	Der Interieur der Waggons ist entsprechend des Investitionsgutes auf Basis der Einbindung einer Zielgruppe gestaltet und umgesetzt.			
Output 3	Eine temporäre Arbeitsgruppe zur Begleitung des Investitionsprozesses ist etabliert.			
Impact / Aktivitäten	• Projekt Management, Projekt Controlling • Projekt Marketing und Administration			

24.05.2018

Ergebnis der Projektbewertung (s.43 Österreichs-Kernland)

Projekt: **BAUKULTUR-OBJEKT BAHNHOF ANGER: NEUNUTZUNG AUSRANGIERTER WAGGONS**

Graphische Darstellung (und Kommentar):

Arbeitszeit: **KW** (20.05.18)

Bewertungskriterien: **A1** - A4 (C3)

Formale Punkte: **23** Punkte

Inhaltliche Punkte: **22** Punkte

Kommentar zu Projektkriterien:
Innovative Neukonzeption des Bahnhofsareals und des Fußwegs

Kommentar zu Förderkriterien:
Schwerpunkt der Verdichtung des strukturalen Singsings mit kultureller Resonanz und der Zukunft der Flurstücksbau.

Zur Vorlage Teil der Einreichung am: **24.05.2018**

Bewertung des Vorhabens (Bewertung: Bewertung: Kaufkraftauslastung)

C1 Ziel gestrichelt Projekt, jedoch keine Strategie, kein Plan	B1 Strategie/Relevanz ist nicht vorhanden, keine strategische Relevanz	A1 HGR Projekt hat keine strategische Relevanz	27
C2 Projekt mit starkem strategischen Schwerpunkt	B2 Projekt mit formaler und inhaltlicher Relevanz	A2 Projekt mit strategischer Relevanz	18
C3 Zurückmeldung des Projekts, strategisch, formale und inhaltliche Relevanz	B3 Projekt mit starkem strategischen Schwerpunkt	A3 Projekt mit hohem strategischen Schwerpunkt	13

FORMALE KRITERIEN

INHALTLICHE KRITERIEN

ZEIT ZU HANDELN

Tagesordnung

4. Projektänderungen:

a. Kreative Lehrlingswelten Steiermark 2018-2021

ZEIT ZU HANDELN

Projektänderung: Erhöhung
Kreative Lehrlingswelten Steiermark 2018-2021

- Förderungswerber:** *Regionale Entwicklungsagentur Oststeirisches Kernland*
- Zeitplan:** 20.04.2018-19.04.2021
- Beantragte Kosten / Förderung:**
Euro 199.660,00 / Euro 159.728,00 (80%)
- ERHÖHUNG AUF:**
Euro 225.000,00 / Euro 180.000,00 (80%)

Anteil LAG Zeitkultur Oststeirisches Kernland:
Euro 93.750,00 / Euro 75.000,00 (80%)

ZEIT ZU HANDELN

Projektänderung: Erhöhung
Kreative Lehrlingswelten Steiermark 2018-2021

5. **Geänderte Kostenpositionen:**

	ALT	NEU
Kilometergeld	Euro 6.430,00	7.560,00
Taggeld	Euro 1.350,00	2.250,00
Nächtigung	Euro 1.350,00	2.700,00
Relaunch Website	Euro 1.605,00	4.445,00
Wartungskosten	-	19.120,00

ZEIT ZU HANDELN

Tagesordnung

1. Projektvorbesprechung
2. Strategie-Umsetzung aktuell
3. Projektvorstellung, Diskussion & Bewertung
4. Projektänderung
5. **Allfälliges**

ZEIT ZU HANDELN

Regionale Gemeinschaftsinitiative
Oststeirisches Kernland

LEADER Projektauswahlgremium

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!